**Zeitschrift:** Schweizerische pädagogische Zeitschrift
**Band:** 14 (1904)
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Inhalt des 4. Heftes.


Seite

Geschichte am Seminar. Referat von **E. Flühmann** in Aarau. I. ... 186

Turnen und Wachstum von **Justus Gaule.** (Zwei Vorträge, gehalten vor der Konferenz schweizerischer Turnlehrer in Zürich ... ... 203

Über das Rechnen der Mittelschüler bei den Rekrutenprüfungen. Vortrag von Prof. **Franz Nager** in Altdorf. ... ... ... ... ... 224

**Literarisches.**

A. Besprechungen:

*Martig*: Anschauungs-Psychologie ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... 233

*Staude:* Präparationen für den Religionsunterricht ... ... ... ... ... 233

*Ostwald:* Die Schule der Chemie ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... 233

*Cassel:* Deutsche Aufsätze ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... 234

*Péaux-Busch:* Buchstabenrechnung und Algebra ... ... ... ... ... ... ... 235

*Fenkner:* Lehrbuch der Geometrie ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... 235

*Kabrhel, Velich u. Hraba:* Die Lüftung und Heizung der Schulen ... ... 235

*Voigt:* Lehrbuch der pädagogischen Psychologie... ... ... ... ... ...(s. unten.)

*Lipp:* Lehrbuch der Chemie und Mineralogie ... ... ... ... ... ...(s. unten.)

B. Zeitschriftenschau... ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... ... 236


## Literarisches:

**Lehrbuch der pädagogischen Psychologie** von Professor *Gustav Voigt.* Dritte, verbesserte Auflage. Carl Meyer, Hannover und Berlin. 1903. 254 S.

Das vorliegende Werk bildet den zweiten Halbband des in 12. Auflage erschienenen „Lehrbuchs der Pädagogik" von Schumann u. Voigt (2. Bd. M. 2.80, geb. M. 3.40). Wenn man mit dem Verfasser die Psychologie als eine philosophisch-spekulative Wissenschaft, also als reine Geisteswissenschaft, auffasst und dabei speziell der Herbartschen Richtung beipflichtet, welche in der „Vorstellung" den Ausgangs- und Mittelpunkt des Geisteslebens erblickt, so muss man die Voigtsche Psychologie als ein sehr gutes Buch bezeichnen. Die Darlegungen sind im allgemeinen klar gegliedert und logisch scharf entwickelt; nur möchte man durchgehends der abstrakten Materie eine breitere Basis aus konkretem Material wünschen. Sehr erleichtert wird das Studium durch die den Hauptabschnitten angefügten „Zusammenfassungen". Besonders fruchtbar und zutreffend sind die jeweiligen „Anwendungen" für die Unterrichtspraxis. Jeder der sieben Hauptabschnitte schliesst mit einer Serie von „Aufgaben", welche zu selbständiger Durcharbeitung und Nutzbarmachung des behandelten Stoffes einladen und z. B. vortreffliche Materien für pädagogische Universitätsseminare abgeben. Überhaupt dürfte das vorliegende Buch seine Vorzüge eher bei einem akademischen, als bei dem mehr elementar zu haltenden Unterricht an Lehrerbildungsanstalten bewähren. Daneben ist es philosophisch nicht ganz ungeschulten oder doch philosophisch veranlagten Lehrern zum Selbststudium sehr zu empfehlen. *St.*

**A. Lipp, Prof. Dr.,** *Lehrbuch der Chemie und Mineralogie* für den Unterricht an höheren Lehranstalten. Mit 128 Abbildungen und einer Spektraltafel. 2. verb. Aufl. Stuttgart, Fr. Grub. 1903. 360 S. Gb. Fr. 5. 20.

In methodischer Weise führt das Buch in die chemischen Erscheinungen, theoretischen Vorstellungen und Begriffe ein. Für das Leben wichtige chemische Prozesse und Stoffe sind eingehender behandelt; was nur für den Fachmann Wert hat, ist ausgeschieden worden. Druck, Papier und Einband verdienen alles Lob. *Th. G.*